

Hier verbinden sich futuristische Architektur und modernste Grabung. Eingebettet in eine rekonstruierte eiszeitliche Landschaft mit grasenden Wildpferden verknüpft das paläon Forschung mit Erlebnis für Jung und Alt. So entsteht ein lebendiges Gesamtbild der Altsteinzeit mit den originalen Speeren als Höhepunkt, ausgestellt in nächster Nähe zur ursprünglichen Fundstelle.



Das Buch zum

paläon

Forschungs- und Erlebniszentrum
Schöninger Speere



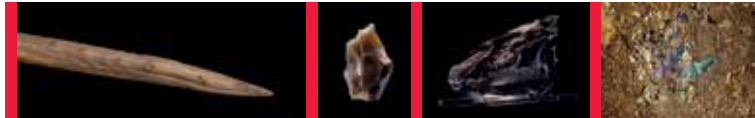
ISBN 978-3-943904-43-7

Die Begleitpublikation zur Ausstellung finden Sie in jeder engagierten Buchhandlung. Sie dürfen aber auch bei uns direkt bestellen unter E-Mail: verlag@na-verlag.de, Telefon: 06131-62250-91, Fax: 06131-57657-89 und auch über unsere Homepage: www.na-verlag.de.



Bild vom Urmenschen auf den Kopf gestellt

Manchmal sind es Extrembedingungen, die zu weltbewegenden Entdeckungen führen. So geschehen im Rahmen einer Rettungsgrabung im Kohletagebau von Schöningen, Landkreis Helmstedt, als Archäologen 1994 perfekt erhaltene Holzspeere mit einem Alter von 300.000 Jahren finden.



Diese mit großer Präzision vom Urmenschen, dem Homo heidelbergensis der Altsteinzeit, gefertigt, zeigen ihn als einen vorausschauenden Denker, planenden Akteur und hervorragenden Handwerker, der ausgefeilte Jagdstrategien beherrscht und wohl auch über ein komplexes Sozialgefüge verfügt.

Der erste Band der Kleinen Reihe flankiert die Eröffnung des paläon am Ort der Entdeckung der Schöninger Speere und erzählt von der spannenden Ausgrabung dieses steinzeitlichen Jagdlagerplatzes. Er zeichnet die Entstehung des neuen Forschungs- und Erlebnisentrums Schöninger Speere nach.

© Gebäude: Holzer Kobler Architekturen Ausgrabungsfläche: Foto: K. Cornelius Holzspeer: Foto: C.S. Fuchs
Feuersteinwerkzeug: Foto: J. Lipták Wildpferdeschädel: Foto: J. Lipták Insektenflügel: Foto: C.S.Fuchs